

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	7
Danksagung	8
1 Das Selbst als subjektives Objekt -	
Eine Einleitung	9
1.1 <i>Identität und Sprache</i>	9
1.2 <i>Woher weiß mein Gegenüber, wer ich bin?</i>	10
1.3 <i>Sprechen über sich selbst - einige Beispiele</i>	11
1.4 <i>Gegenstand der Arbeit</i>	14
2 Identitätskonstruktion im Interview -	
Methodologische Überlegungen.....	16
2.1 <i>Ethnomethodologische Konversationsanalyse und ethnographische Gesprächsforschung</i>	16
2.2 <i>Das Interview als Interaktionsform</i>	22
2.3 <i>Identitätskonstruktion im Interview</i>	25
2.4 <i>Aufbau der Arbeit: Teil A</i>	28
2.5 <i>Die Etablierung von ALTER-EGO-Positionen</i>	30
2.6 <i>Selbstdarstellung als gesprächsrhetorisches Verfahren zur Bearbeitung "mittlerer Transzendenzen"</i>	32
2.7 <i>Aufbau der Arbeit: Teil B</i>	35
Teil A	
Entwicklung eines deskriptiven Apparates zur Beschreibung und analytischen Rekonstruktion sprachlicher Verfahren der Identitätskonstruktion im Interview	
3 EGO als ErzählerIn -	
Identitätskonstruktion auf Ebene der Interviewsituation.....	38
3.1 <i>Eine methodologische Vorbemerkung</i>	38
3.2 <i>Das Selbst als Performer und als Performtes</i>	39
3.2.1 <i>Selbstdarstellung als Einflussfaktor für die Interaktionsordnung</i>	40
3.2.2 <i>EGO und ALTER als Schauspieler und Publikum</i>	42
3.2.3 <i>Face und Face-Work: Der rituelle Charakter des Selbst</i>	45
3.2.4 <i>Das Selbst als Zeichen</i>	50
3.2.5 <i>Das Interview als 'enhanced version' der Interaktionsordnung</i>	51
3.3 <i>identity-in-interaction</i>	52
3.4 <i>Zusammenfassung:</i>	
<i>Face, identity-in-interaction und Interviewanalyse</i>	56
4 EGO als Narration -	
Identitätskonstruktion auf Ebene der Interviewerzählung	57
4.1 <i>Das Selbst als internalisiertes Objekt</i>	57
4.1.1 <i>Symbolvermittelte Interaktion und die Entwicklung intersubjektiver Bedeutung</i>	57

4.1.2	Signifikante Symbole und Perspektivübernahme	60
4.1.3	Ein methodologischer Einschub	63
4.1.4	Sprache und soziale Identität	64
4.1.5	Identität, Zeit und Narration	68
4.2	<i>Narrative Identität</i>	72
4.2.1	Exkurs: Narration und Identitätskonstruktion.....	73
4.2.2	Erzählungen als reinszenierende Gattungen	74
4.2.2.1	Reinszenierende Gattungen	74
4.2.2.2	Mündliches Erzählen im Alltag und im Interview.....	76
4.2.3	Narrative Identität aus gesprächsanalytischer Perspektive.....	78
4.2.3.1	Narrative Identität im Alltag und im Interview	79
4.2.4	ALTER, EGO und narrative Identität.....	81
4.3	<i>Zusammenfassung:</i> <i>Das Selbst als internalisiertes Objekt, narrative Identität</i> <i>und Interviewanalyse</i>	81
5	Positionierung als interaktives Verfahren	83
5.1	<i>Positionierung als diskurspsychologisches Konzept</i>	83
5.1.1	Positionierung und Identität	85
5.2	<i>Positionierung als gesprächsanalytisches Konzept</i>	86
5.2.1	Positionierung und identity-in-interaction.....	88
5.2.2	Positionierung und narrative Identität	90
5.3	<i>Zusammenfassung I:</i> <i>Positionierung als Verbindung zwischen Erzählsituation und</i> <i>Erzählebene im Interview</i>	91
5.4	<i>Zusammenfassung II:</i> <i>Selbstpositionierung, ALTER und EGO</i>	92
Teil B		
Die Etablierung von ALTER-EGO-Positionen bei interaktiver Identitätskonstruktion und Selbstdarstellung		
6	<i>auf einmal sagt da so ein schüler -</i> ALTER und EGO in der Redeindizierung	95
6.1	<i>Redewiedergabe im Gespräch</i>	95
6.2	<i>„die ganze unterrichtsplanung geht inne dutten“ - Ein Beispiel</i>	96
6.3	<i>Selbstindizierung vs. Fremdindizierung</i>	98
6.3.1	Selbstindizierung: Interner vs. externer Dialog.....	99
6.3.1.1	Selbstindizierung: Gedankenwiedergabe als interner Dialog....	100
6.3.1.2	Externer Dialog: Nacherzählung vs. Gedankenspiel / reales vs. fiktives Selbst.....	102
6.3.2	Fremdindizierung: Quasi-interner vs. externer Dialog.....	104
6.3.2.1	Wiedergabe unterstellter Gedanken als quasi-interner Dialog ...	105
6.3.2.2	Dialogische Form: Spezifische(r) vs. generalisierte(r) ALTER ...	106
6.4	<i>Zusammenfassung:</i> <i>ALTER und EGO in der Redeindizierung</i>	109
7	<i>meinetwegen könnense bleiben –</i>	

Ausdifferenzierung von ALTER- und EGO-Positionen	112
7.1 <i>Hybridität und die Frage nach der Urheberschaft</i>	<i>112</i>
7.1.2 Footing.....	113
7.2.1 Fremde Stimmen in der Rede.....	115
7.3 <i>EGO als impliziteR KommentatorIn: Ausdifferenzierung des erzählenden Ichs</i>	<i>118</i>
7.3.1 Redeindizierung und primäre Footings	120
7.3.2 Polyphone Stilisierung und verschachtelte Footings.....	121
7.4 <i>Prosodische Typisierung erzählter ProtagonistInnen</i>	<i>123</i>
7.4.1 Prosodische Typisierung EGOS.....	123
7.4.2 Prosodische Typisierung ALTERS.....	124
7.5 <i>Ausdifferenzierung verschiedener Identitätsfacetten</i>	<i>126</i>
7.5.1 Ausdifferenzierung einer neu eingeführten Identitätsfacette	127
7.5.2 Distanzierung / Abwahl von kopräsenten Identitätsfacetten	131
7.6 <i>Zusammenfassung:</i>	
<i>Die Hybridität von ALTER und EGO.....</i>	<i>136</i>
7.6.1 Ausdifferenzierung EGOS als erzählendes Ich.....	137
7.6.2 Prosodische Stilisierung ALTERS und EGOS.....	137
7.6.3 Ausdifferenzierung EGOS als erzähltes Ich	137
7.6.3.1 Bedeutungsanreicherung EGOS.....	138
7.6.3.2 Reduktion EGOS.....	138
8 querschläger, mitlernender und praxistante - Kategorisierungsaktivitäten.....	139
8.1 <i>„members’ categories“ und Alltagswissen.....</i>	<i>140</i>
8.2 <i>Kategorisierung als interaktive soziale Praxis</i>	<i>143</i>
8.3 <i>querschläger – Eine Fallstudie.....</i>	<i>146</i>
8.3.1 „in doppelter weise nicht qualifiziert“.....	146
8.3.2 Schein und Wirklichkeit – Präsuppositionen über den Lehrerberuf	148
8.3.3 „gespräch über mein lehrertum“	149
8.3.4 „querschläger“	152
8.3.5 „diplomphysiker“	153
8.3.6 „wilderer in fremden...“	155
8.3.7 „bleib das original das du bist“.....	156
8.4 <i>Selbstdarstellung durch Selbstkategorisierung.....</i>	<i>160</i>
8.4.1 <i>Aufbau von Negativ-Folien.....</i>	<i>160</i>
8.4.1.1 <i>Evozierung der Vergleichsfolie.....</i>	<i>160</i>
8.4.1.1.1 <i>Schule aus zwei Perspektiven</i>	<i>161</i>
8.4.1.1.2 <i>Schulische vs. universitäre Lehre.....</i>	<i>164</i>
8.4.1.2 <i>Kontrastierung EGOS durch die Etablierung von Sammelkategorien</i>	<i>169</i>
8.4.1.2.1 <i>„mitlernender“</i>	<i>170</i>
8.4.1.2.2 <i>„Praxistante“</i>	<i>174</i>
8.4.1.3 <i>Zusammenfassung</i>	<i>177</i>
8.4.2 <i>Vagheit als Kategorisierungsverfahren</i>	<i>178</i>
8.4.2.1 <i>Ausschlussverfahren.....</i>	<i>179</i>
8.4.2.1.1 <i>„StudentIn sein“ vs. „LehrerIn sein“</i>	<i>179</i>
8.4.2.1.2 <i>Verzicht auf eindeutige Selbstetikettierung</i>	<i>180</i>

8.4.2.2	Vergleiche mit Dritten	181
8.4.2.2.1	Erfahrungsvorsprung gegenüber vergleichbaren Dritten	181
8.4.2.2.2	Vergleichbare Dritte als argumentative Ressourcen	181
8.4.2.2.3	Verzicht auf den Vergleich mit ähnlichen Dritten	183
8.4.3	Evaluierung EGOS durch ALTER	184
8.4.3.1	Rekurs auf fremde Expertise	184
8.4.3.2	Rekurs auf eigene Expertise	184
8.5	<i>ALTER als Kategorisierungsressource</i>	185
8.5.1	ALTER als Ratifizierungsinstanz	185
8.5.2	Kokategorisierung	186
8.5.3	Abgrenzung von ALTER	186
8.6	<i>Zusammenfassung:</i> <i>ALTER und EGO als kategorielle Ressourcen</i>	187
9	<i>der isn guter lehrer -</i>	
	Positive Selbstevaluation	189
9.2	<i>Bewertungen in der Interaktion</i>	189
9.2	<i>Selbstevaluationen als interaktives Problem</i>	191
9.2.1	„Compliment responses“ und die Vermeidung von Selbstlob	191
9.2.2	Selbstevaluation im Interview	194
9.3	<i>Selbstevaluation ‚in action‘</i>	195
9.3.1	Vermittelte Selbstevaluation	195
9.3.1.1	Distanz zwischen EGO und der Evaluation durch ALTER	201
9.3.2	Einbettung in Vorher-Nachher-Strukturen	205
9.3.3	Generalisierung des eigenen Typs	209
9.4	<i>Zusammenfassung:</i> <i>ALTER als Ressource zur Kommunikation von Bewertungsmaßstäben</i> ...	214
9.4.1	ALTER als glaubhafter Bewertungsmaßstab für EGO	215
9.4.2	Kontrastierung verschiedener Varianten EGOS	215
9.4.3	EGO als Bewertungsmaßstab für ALTER	215
10	Sprechen über sich selbst und 'doing being extraordinary' -	
	Zusammenfassung und Ausblick	217
10.1	<i>Zusammenfassung Teil A</i>	217
10.2	<i>Zusammenfassung Teil B</i>	218
10.3	<i>Interpretationsangebote vs. Interpretationsanleitungen</i>	220
10.4	<i>Maximalkontraste als Verständnissicherungsstrategie</i>	222
10.5	<i>'Doing being extraordinary'</i>	223
10.6	<i>Desiderata der Arbeit - Ausblick</i>	224
10.6.1	ALTER-EGO-Positionen und ...	224
11	Literaturverzeichnis	227
Anhang		243
<i>Transkriptionskonventionen</i>		243

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Darstellung des deskriptiven Apparats.....	29
Abb. 2: Reichweite des deskriptiven Apparats.....	32
Abb. 3: Selbstindizierung und Fremdindizierung.....	99
Abb. 4: Formen selbstindizierter Rede.....	100
Abb. 5: Formen fremdindizierter Rede.....	105
Abb. 6: Übersicht über die Formen der Redeindizierung.....	113
Abb. 7: SprecherInnenpositionen beim Footing.....	115
Abb. 8: Prosodisches Muster der 'autoritären' Stimme.....	129
Abb. 9: Prosodisches Muster der 'privaten' Stimme, Z. 0735.....	132
Abb. 10: Prosodisches Muster der 'privaten' Stimme, Z. 0738/39.....	132
Abb. 11: Identitätskonstruktion und Selbstdarstellung als Kontinuum.....	221